§ 53 Hinterlegungssachen

(1) Als Hinterlegungsstellen werden bestimmt:

1. das Amtsgericht Augsburg für die Landgerichtsbezirke Augsburg, Ingolstadt, Kempten und Memmingen,

2. das Amtsgericht Bamberg für die Landgerichtsbezirke Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof,

3. das Amtsgericht Landshut für die Landgerichtsbezirke Deggendorf, Landshut, Passau und Traunstein,

4. das Amtsgericht München für die Landgerichtsbezirke München I und München II,

5. das Amtsgericht Nürnberg für die Landgerichtsbezirke Ansbach und Nürnberg-Fürth,

6. das Amtsgericht Regensburg für die Landgerichtsbezirke Amberg, Regensburg und Weiden i.d.OPf.,

7. das Amtsgericht Würzburg für die Landgerichtsbezirke Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg.

(2) Die Wahrnehmung der Hinterlegungsgeschäfte

1. der Vollziehung der Hinterlegung in den Fällen des Art. 12 Nr. 3 des Bayerischen Hinterlegungsgesetzes (BayHintG) sowie

2. der Vollziehung der Herausgabe in den Fällen des Art. 23 Nr. 3 BayHintG

wird der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Bamberg übertragen.